presse

AG Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Weltwassertag: Schutz der Ökosysteme mit wirtschaftlicher Entwicklung verknüpfen

***Gabriela Heinrich**, stellvertretende entwicklungspolitische Sprecherin:*

Zum Weltwassertag am 22. März 2016, der diesmal unter dem Motto „Wasser und Arbeitsplätze“ steht, fordert die SPD-Bundestagsfraktion, die nachhaltige Wassernutzung international zu stärken und den Schutz der Ökosysteme mit wirtschaftlicher Entwicklung stärker zu verknüpfen.

„Mit den UN-Nachhaltigkeitszielen hat sich die Weltgemeinschaft dazu verpflichtet, weltweit den Menschen den Zugang zu sauberem Trinkwasser bis zum Jahr 2030 zu ermöglichen. Dieses Ziel kann nur erreicht werden, wenn die wirtschaftliche Entwicklung nachhaltig gestaltet wird. Wasser ist ein Rohstoff, der zunehmend knapp wird. Es darf keinen Gegensatz geben: Trinkwasser – oder Wasser als Rohstoff für die Wirtschaft zugunsten von Arbeitsplätzen. Wir müssen weltweit effizienter mit dem Wasser umgehen und dazu das Wassermanagement stärken.

Mit den Nachhaltigkeitszielen hat sich die Weltgemeinschaft dazu verpflichtet, wasserrelevante Ökosysteme zu schützen und wiederherzustellen. Die Verbindung zwischen dem Schutz der Natur und der Wassernutzung zugunsten der wirtschaftlichen Entwicklung muss weltweit stärker Beachtung finden. Berge, Wälder, Flüsse und Seen brauchen weltweit den Schutz, um die Ressource Wasser zu bewahren. Und zwar nicht nur zugunsten des Trinkwassers, sondern auch um wirtschaftliche Entwicklung zu ermöglichen. Wirtschaftliche Entwicklung und der Schutz der Ökosysteme gehören untrennbar zusammen, wenn wir eine Zukunft haben wollen.“